

Gönn Dir'n Pausen – mit der Münsterland Picknick-Kiste

Schöne Picknickplätze finden sich überall. Egal ob eine kurze Pause an einem schönen Aussichtspunkt, oder ein liebevoll angerichtetes Picknick an einer unserer Hütten. Gönnen Sie sich eine entspannte Auszeit zwischen grünen Wiesen, Feldern und in Wäldern.



Wählen Sie aus einem unserer Picknick-Angebote und lassen Sie sich während Ihrer Rad- oder Wandertour verwöhnen. Wir stellen Ihnen Ihre individuelle Münsterland-Picknick-Kiste mit zahlreichen Leckereien zusammen und liefern sie an einen Ort Ihrer Wahl. Sind Sie mit einer Gruppe unterwegs? Gern organisieren wir ein Gruppen-Picknick inklusive Equipment wie Liegestühle, Tischchen und vieles mehr – sprechen Sie uns gerne an!

Tipp: Jährlich finden vom 18.-20. Juni die Picknicktage im Münsterland statt.



Touristinfo Ochtrup
Bahnhofstraße 32-34, 48607 Ochtrup
Telefon +49 (0) 25 53 98 180, touristinfo@ochtrup.de

www.touristinfo.ochtrup.de



Tour 2 – Oster und Wester

Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Bauernschaften Oster und Wester. Auf einer Länge von ca. 20 km locken schöne Aussichtspunkte inmitten unberührter Natur, verschiedenste Vogelarten und gemütliche Rastmöglichkeiten. Starten Sie am Ausgangspunkt **Hütte 1**.

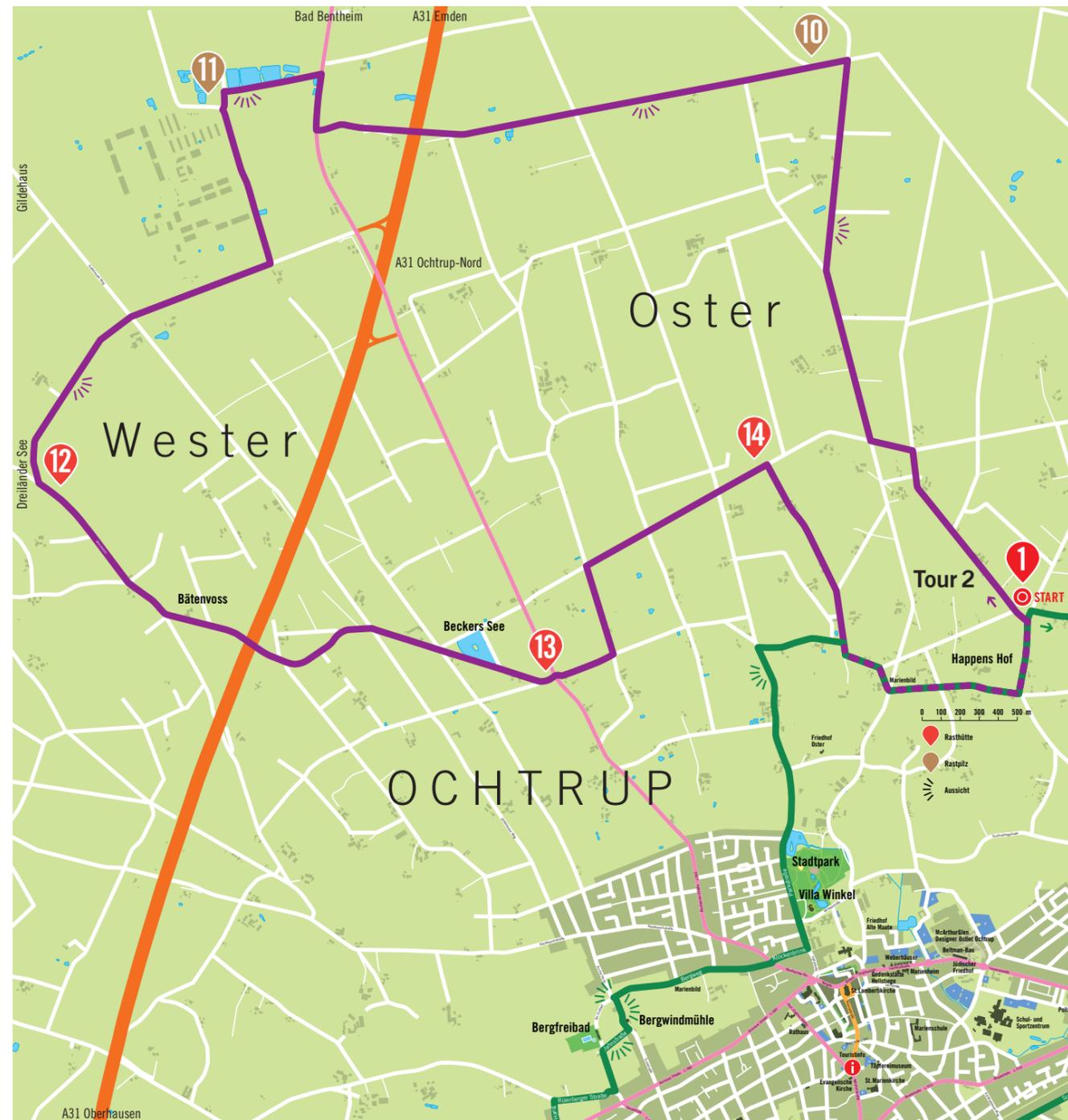
Die Interessengemeinschaft Kranenbült hat hier ein Kleinod zwischen Wiesen und Feldern geschaffen. Das angrenzende Waldgebiet lässt viel Raum für Entdeckungstouren. Hier treffen beide Rundrouten aufeinander und können miteinander verbunden werden. Auf der Weiterfahrt zum nächsten Rastplatz, entlang der zahlreichen Weide- und Ackerflächen, können Sie Ihren Blick durch die weitläufige Landschaft schweifen lassen und die vielfältige Tierwelt erleben.

Tipp: Fernglas nicht vergessen!

Auf diesem Abschnitt können Sie Kiebitze entdecken, manchmal Rehe, die den Weg kreuzen oder Sie beobachten das besondere Schauspiel vieler dort kreisender Raubvögel. Einer der größten Unterstände auf unserer Hüttenroute befindet sich in der Wester. Die **Hütte 12** am Schützenplatz Lau-Brecht. Vorort werden Sie von einem Wegekreuz begrüßt. Wegekreuze haben eine lange Tradition in Ochtrup und laden ein, sich Zeit für eine kurze Besinnung zu nehmen. Bei der Weiterfahrt durch die wunderschöne Natur lädt Beckers See vom Angelverein ASV-GutFang zum Verweilen ein. Ganz in der Nähe kann man beim Unterstand am Ehrenmal **Hütte 13** eine kleine Auszeit einplanen. Der letzte Teil der Route führt durch die Oster-Bauernschaft, entlang einer weiteren Rastmöglichkeit **Hütte 14** zum Ausgangspunkt zurück.

Alte Tongruben eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft

Die Routen der Ochtrup Hüttentour, durch die vielseitige Parklandschaft, verbinden nicht nur charmante Rastplätze im Grünen, sie geben auch Einblicke in spannende Geschichten. Zum Beispiel die zahlreichen Tongruben, die früher dem Tonabbau dienten und einer großen Anzahl von Ochtruper Töpfern für viele Jahrhunderte ein gesichertes Auskommen bescherten.



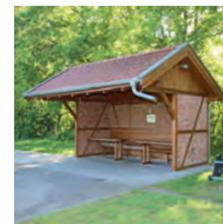
Hütte 1 – Kranenbült

Dieser Rastplatz bildet den Auftakt der Hüttentour. Der große, massive Holzbau mit Bänken und Tischen bis zu 30 Personen, sowie eine Feuerstelle sind Mittelpunkt des liebevoll gepflegten Platzes mit Spielmöglichkeiten für Kinder.



Hütte 12 – Lau-Brecht

Auf dem Schützenplatz Lau-Brecht bietet eine schöne Rasthütte Platz für 8 Personen. Ein Spielgerät erfreut die kleinen Besucher. Die große Rasenfläche lädt zum Ballspiel ein, umgeben von Schatten spendenden Bäumen und weiteren Sitzmöglichkeiten.



Gäste sind bei uns herzlich willkommen

Happens Hof

Oster 238, 48607 Ochtrup
Marc Köllmann
Telefon +49(0)25 53 97 100
www.happens-hof.de



Gasthaus Bätenvoss

Wester 327, 48607 Ochtrup
Berno Wienefoet
Telefon +49(0)25 53 34 92
gaststatte-batenvoss.business.site/



Gaststätte Sandmann

Dorfstraße 9, 48607 Ochtrup
Birgit Niehuesbernd
Telefon +49(0)151 62 63 03 83
www.sandmann-welbergen.de



Landgasthof Althoff

Metelener Damm 14, 48607 Ochtrup
Marco Althoff
Telefon +49(0)25 53 15 00
www.landhotel-althoff.de



Ochtrup
Langenhorst
Welbergen

Ochtrup FietsenTour „Hüttentour 1+2“

Picknick-Plätze mit dem Rad entdecken



Ochtrup Hüttentour

Von Hütte zu Hütte. Wir laden Sie ein, einen individuellen Mix aus Natur und Kultur auf zwei unterschiedlichen Rad- und Wanderrouten zu erkunden. Für die kurze unkomplizierte Rast stehen Ihnen Rastpilze als Unterstand zur Verfügung. Für ein ausgedehntes Picknick empfehlen wir Ihnen eine Pause an einer der unterschiedlichen, liebevoll ausgestatteten Hütten oder einen Besuch in unserer Gastronomie.

Tour 1 – rund um Ochtrup, Langenhorst und Welbergen

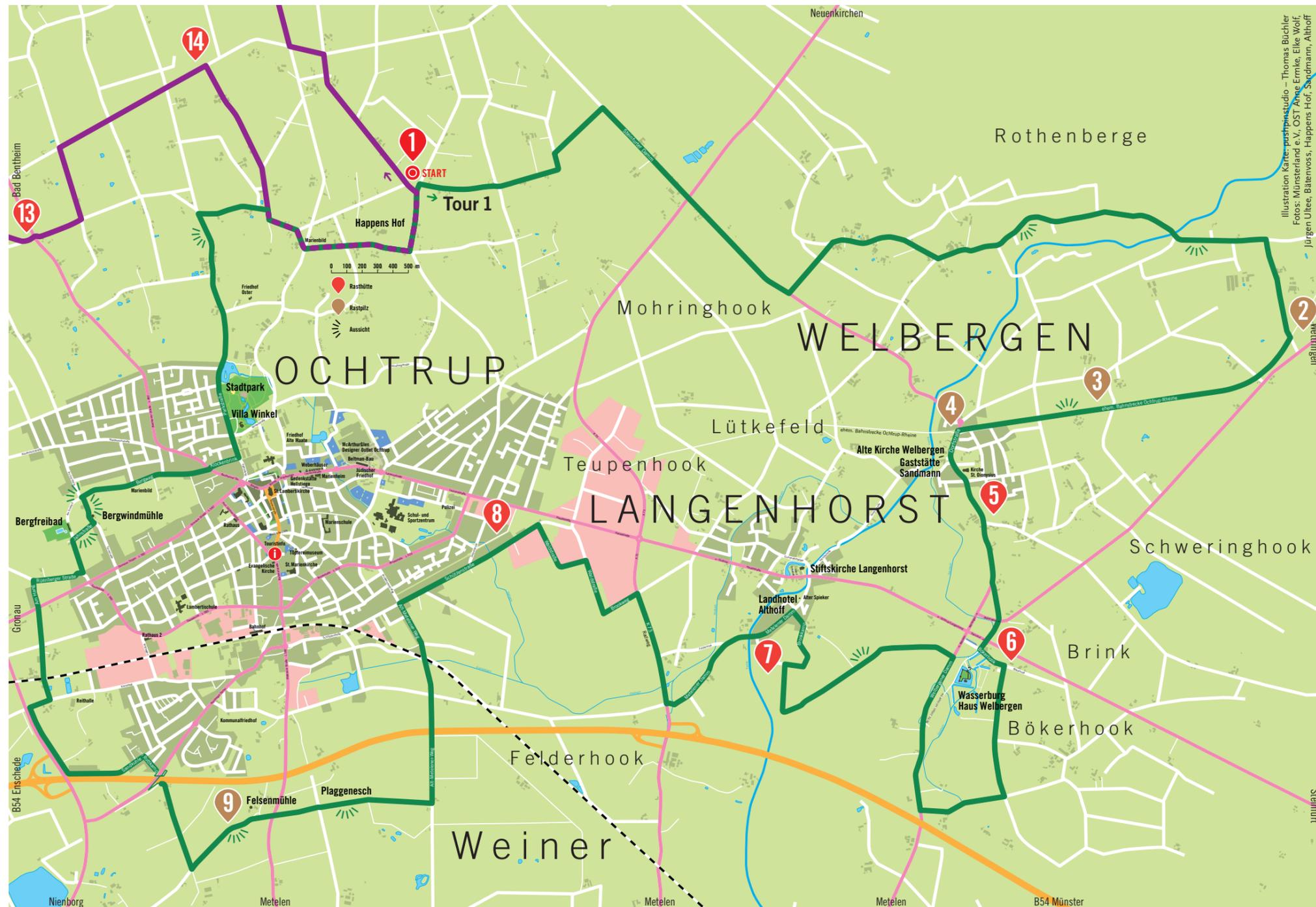
Abwechslung bietet die Wegstrecke der Tour 1 – erfahren Sie das Vechtetal, radeln Sie entlang magischer Orte und Sehenswürdigkeiten durch die drei Ortsteile.

Entlang der alten Bahnstrecke Ochtrup-Rheine führt der Weg nach Welbergen, dem charmanten Dorf mit Dorfladen und einer der ältesten Kirchen im Münsterland. Die nächste Raststation wartet an **Hütte 5**. Der Schützenverein Welbergen lädt mit einem umfangreich gestalteten Festplatz zum Verweilen ein. Auf unserer Rundroute erreichen wir die Wasserburg Haus Welbergen, ein eindrucksvolles Gebäude aus dem Jahre 1282. In unmittelbarer Nähe zur Wasserburg befindet sich am Hofsoater Eck die **Hütte 6**. Vorbei am Alten Spieker werden Sie in Richtung Langenhorster Stiftskirche fahren.

Tipp: Buchen Sie eine Besichtigung mit Führung durch die Stiftskirche Langenhorst.

Weiter auf unserer Route erreichen wir den so genannten Plaggensch. Dieser „Bodenlernort“ ist über viele hundert Jahre und Generationen hinweg aufgebaut und heute ein wichtiges Zeugnis der Kulturgeschichte. In Sichtweite erreichen Sie die Felsenmühle aus dem Jahre 1859. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen erstrahlt die Felsenmühle wieder in neuem Glanz. Der angrenzende ehemalige Steinbruch Weiner Esch ist ein eingetragenes paläontologisches Bodendenkmal und geschütztes Geotop.

Durch die Sandkuhle führt der Weg an der Reithalle vorbei weiter zum Ochtruper Berg mit einer schönen Aussicht in Richtung Süd-Westen, ins Tal der Vechtequelle. Von der



Ochtruper Bergwindmühle geht es den Bergweg hinunter zum Ochtruper Stadtpark und zur Villa Winkel, dem ehemaligen Wohnsitz der Textilfabrikantenfamilie Anton Laurenz.

Auf dem letzten Stück dieser Etappe liegen der Friedhof Oster und die ehemalige Schnapsbrennerei und Gaststätte Viefhues von 1895. Nach fast 40 km endet die Hüttenroute 2 wieder am Startpunkt mit der **Hütte 1** Kranenbült.

Hütte 5 – Vechtetor

Dieser schöne Rastplatz bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine ausgiebige Pause. Der Radler wird begrüßt von dem großen Vechtetor. Große Bäume und eine Rundhütte geben ausreichend Schatten zum Verweilen.



Hütte 6 – Hofsoater Eck

Nahe der Wasserburg Haus Welbergen steht der Pavillon der Nachbarschaft Hofsoater Eck. Eine Brücke führt zum gepflegten Holz-Pavillon mit Sitzecke. Umgeben von Feld, Wiese und Wald finden Radler Erholung. Eine Brunnenwasserpumpe sorgt für Erfrischung.



Idyllische Landschaft, weite Ausblicke und Sehenswürdigkeiten

Idyllisch auf dem Ochtruper Berg, inmitten von altem Baumbestand ist das Bergfreibad Ochtrup, Anziehungspunkt für Groß und Klein. In Sichtweite befindet sich die Bergwindmühle, eine der letzten im holländischen Stil errichteten Windmühlen vom Typ „Wallholländer“. Vom Ochtruper Berg hat man eine grandiose Aussicht auf Ochtrup und die Umgebung, bei gutem Wetter sogar bis nach Bad Bentheim.

Die Wasserburg Haus Welbergen von 1282 ist eine der ältesten westfälischen Wasserburgen. Innerhalb des Burggrabens und der robusten rechteckigen Burgmauer steht das Wohnhaus auf einer Insel mitten im Wasser. Der farbenprächtige Rosengarten wurde um 1730 angelegt. Außenanlagen und Innenhof sind für Besucher tagsüber frei zugänglich. Die Innenräume können nach Absprache besichtigt werden.

Das Ortsbild von Langenhorst wird bestimmt durch die doppeltürmige Stiftskirche St. Johannes Baptist und die Stiftsgebäude. Die gut erhaltene Gräfte sowie die Vechte begrenzen noch heute den Stiftsbezirk. In der westlichen Kirchenmauer ist noch deutlich das zugemauerte Tor sichtbar, durch das die Nonnen aus dem angrenzenden Klostergebäude die Kirche betreten konnten.

Gemütliche Schutzhütten für Radfahrer und Wanderer

- 1 Kranenbült**
Hütte im Remisenstil mit Grillmöglichkeit nach Absprache
- 2 Zum Apfelhof**
Rastpilz/Schutzunterstand im Wald gelegen, Sitzplätze
- 3 Vechtetal**
Rastpilz/Schutzunterstand mit Weitblick, Sitzplätze
- 4 Rastpilz am Radweg**
Rastpilz/Schutzunterstand, Sitzplätze
- 5 Vechtetor**
Rundhütte, Sitzplätze bis 10 Personen
- 6 Hofsoater Eck**
Pavillon, Sitzplätze bis 10 Personen
- 7 Am Brookkamp**
Rundhütte, 10 Sitzplätze, plus 6 Plätze nicht überdacht
- 8 Herdings Hütte**
Schöne Gartenanlage mit großer Hütte und Feuerstelle – nur nach Absprache zugänglich für Besucher bis 30 Pers.
- 9 Am Steinbruch**
Rastpilz/Schutzunterstand, Sitzplätze
- 10 Am Harskamp**
Rastpilz/Schutzunterstand, Sitzplätze
- 11 Vier Seen**
Rastpilz mit Aussichtspunkt, Sitzplätze
- 12 Lau-Brechte**
Hütte im Fachwerkstil, Sitzplätze bis 20 Personen
- 13 Ehrenmal Wester**
Unterstand im Remisenstil, Sitzplätze bis 10 Personen
- 14 Oster**
Unterstand im Remisenstil, Sitzplätze bis 10 Personen